

Und wieder nach Berlin ...

Etwa 40 Friedensfreunde aus Rostock und Umgebung waren der Einladung eines breiten Aktionsbündnisses gefolgt, an einer bundesweiten Aktion am 3.10.26 unter der Losung: „**Nein zu Hochrüstung, Wehrpflicht und Krieg! Für Frieden, demokratische Rechte und soziale Sicherheit!**“ teilzunehmen und hatten die Mitfahrt in einem Bus gebucht, den ein Zusammenschluss der örtlichen Friedenskräfte gemietet hatte. Auf der Westseite des Brandenburger Tores fanden sich zehntausende Aktivisten ein, deren Anzahl dann von der Poli(t)zei „ordnungsgemäß“ auf 5.800 heruntergerechnet worden ist. Mitglieder unserer TIG und Bernd Gnant aus Kühlungsborn waren darunter. Da wir in der Mehrzahl auch dem Karl-Liebknecht-Kreis Mecklenburg-Vorpommern angehören, sammelten wir uns unter dessen Banner. Auf der Rednerliste fand sich neben den prominenten Namen von Patrick Köbele, Christian Leye und Sören Pellmann auch der von Karla Wolf aus Kiel, die für die Initiative „SCHULSTREIK GEGEN WEHRPFLICHT“ das Wort ergriff. Vielleicht wird man von ihr zukünftig noch mehr hören oder lesen.



Wir reihten uns mit unserem Banner in den sich formierenden Demonstrationzug ein und, wie es das Schicksal will, fanden wir unseren Platz hinter dem Lautsprecherwagen der DKP/SDAJ, von dem „Auf, auf zum Kampf ...“ erklang. „Der Hauptfeind steht im eigenen Land!“ wurde Karl Liebknecht zitiert – ein Zeichen dafür, dass wir uns an der richtigen Stelle im Demozug befanden. Beim Umzug, einmal „Unter den Linden“ entlang bis zur Humboldt-Uni und wieder zurück wurde die Menge an Teilnehmern sichtbar. Der Lautsprecherwagen (einer von vielen) hielt auf dem Rückmarsch in Höhe der Botschaft der Russischen Föderation an und ließ die Warschawjanka in voller Lautstärke erklingen. Es entstand der Eindruck, dass die Schätzung der Organisatoren von ca. 20.000 Mitdemonstrierenden nicht weit ab von der Realität war. Auch die Straßenränder waren von Sympathisanten gesäumt.

Besonders auffällig an der Veranstaltung war deren Buntheit, hervorgerufen durch die Vielfalt der teilnehmenden Gruppen und das sicher der Wehrdienstproblematik geschuldete jugendliche Alter vieler Teilnehmer, das zuversichtlich stimmt.

Gerd Puchta (Fotos: Grit Kowalski)



Liebe Freunde,

in unserer letzten Ausgabe haben wir auf eine Veranstaltung mit unserem ehemaligen OB Dr. Henning Schleiff am 15.10.26 um 15:00 Uhr im MGH Evershagen, M.-Gorki-Str. 52 aufmerksam gemacht. Das Thema: „**Die DDR lebt – ein Blick aus dem Jahre 2026**“

Eine Einleitung für seine Moderation hat uns Henning mit seinem Leitartikel in ISOR aktuell 10/2026 bereits gegeben. Es empfiehlt sich, diesen für eine sachliche und kritische Diskussion zu dieser Thematik zu lesen, die wir auch gerne mit euren persönlichen Erlebnissen und Beiträgen bereichern möchten. Liedermacherin Bea wird die Veranstaltung mit heute noch gern gehörten Songs aus der DDR umrahmen.

Ich lade euch, unsere Mitglieder und Partner sowie auch unsere Freunde aus den mit uns verbundenen Organisationen, Vereinen... herzlich ein, an dieser sicherlich interessanten Gesprächs- und Diskussionsrunde teilzunehmen. Für die Organisation wäre es hilfreich, die Teilnahme bis zum 13.10.26 bei Gerdt Puchta anzumelden.

Uwe Johannßon
Vorsitzender



Die stellvertretende Vorsitzende unseres Vereins, Anja Mewes, weilte mit einer elfköpfigen Gruppe in Russland und berichtet darüber u.a. in der neuen Ausgabe von ISOR aktuell auf der Seite 2.

Unsere TIG und die Regionalgruppe von RotFuchs haben sie eingeladen, um darüber zu berichten.

Am 24.10.2026 findet die Veranstaltung im InVia, Lütten Klein, Danziger Str. 45d statt. Sie kostet keinen Eintritt, jedoch wird um eine Spende gebeten.

Und wieder ist der Platz knapp geworden, um, wie in unserer letzten Ausgabe versprochen, über unser Sommerfest am 13.08.26 im „Warnowhuus“ im IGA-Park zu berichten: Wie schon angedeutet, bewegte sich die Anzahl der Teilnehmer im üblichen Umfang. Absagen aus gesundheitlichen Gründen erfolgen immer wieder und häufiger, was sich aus unserer Altersstruktur ergibt. Es gab viele angeregte Gespräche, das Grillbüffet war wie immer reichhaltig und wohlschmeckend und der Parkautomat verursachte weniger Ärger. Hier noch zwei Fotos (wenn noch Platz vorhanden ist, mehr in der nächsten Ausgabe):



**Wir gratulieren
allen Geburtstagskindern
des Monats Oktober ganz herzlich zu ihrem Ehrentag**

zum 91. Ilse Krauleidis

zum 90. Helmut Grohmann

zum 89. Günter Dorow

Jürgen Hempel

zum 88. Alfred Blaudzun

zum 86. Evelyn Drews

zum 83. Heidemarie Galle

zum 77. Matthias Lorenz

zum 75. Bernd Kuzia

Rainer Wolf

zum 71. Uwe Borg

zum 70. Frank Joppa

zum 66. Nils Ibendorf

Carsten Hanke

zum 50. Andrea Langenberg-Hofer

Impressum: ISOR extra wird herausgegeben von der territorialen Initiativgemeinschaft Rostock des Vereins „ISOR“. Die Inhalte dienen der Information der Mitglieder und können nicht als rechtsverbindliche Auskünfte gegenüber Behörden verwandt werden. Für namentlich gezeichnete Beiträge sind die Autoren verantwortlich.

Vorsitzender: Uwe Johannßon, (0381) 82757, 0171-2734013, uwe.johannsson@t-online.de
Hauptkassierer: Rainer Wolf, (0381) 1205819, mmwolf@online.de
Kontoverbindung der TIG: ISOR e.V. Berlin
DE98 1305 0000 0201 1196 50
AG Mitgliederbetreuung/Redaktion Informationsblatt: Gerdt Puchta, (0381) 69 82 58, 0176-83092980, gerdt.puchta@gmx.de
Redaktionsschluss für November: 01.11.2026